

Interfraktioneller / gemeinsamer Antrag Stadtbezirksrat Linden-Limmer

An den
Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirkes Linden-Limmer
Herrn Rainer-Jörg Grube
über Fachbereich Personal und Organisation
Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten
Rathaus, Trammplatz 2

Hannover, 13.06.2018

(Dringlichkeits-) Antrag

gem. § 9 der Hauptsatzung der LHH in die Sitzung des Stadtbezirksrates am 13.06.2018

Neueinrichtung & -organisation der Jugendarbeit in Linden - Süd

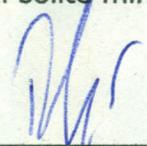
Antrag,

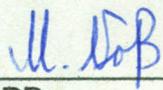
die Verwaltung der LHH stellt möglichst unverzüglich die Jugendarbeit in Linden – Süd durch die angemessene Bereitstellung von Personal und Räumlichkeiten (möglichst im Gebäudekomplex Allerweg oder dessen räumlichen Umfeld) wieder her.

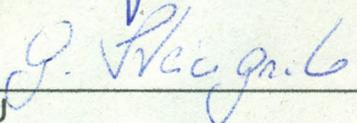
Begründung:

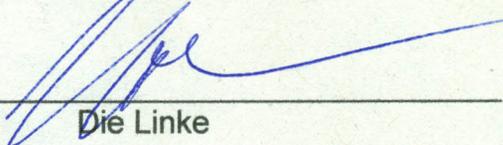
Mit Beschlussvorschlag der Verwaltung (Drucksache Nr. 1323/2018) vom 28.05.18 wird die Jugendarbeit in Linden – Süd ersatzlos beendet. – Der Verweis auf die fußläufige Erreichbarkeit des als Ersatz vorgeschlagenen Jugendtreffs Elisenstr. zeugt von mangelhafter Ortskenntnis! Ebenso wie der Verweis Jugendliche könnten das städtische Jugendzentrum in der Posthornstr. nutzen, davon zeugt das dieser „Lösung“ wohl keine ausreichende Kenntnis von Jugendarbeit vorausgeht.

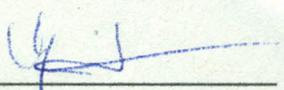
Der Bezirksrat Linden – Limmer stimmt dem Vorschlag der Verwaltung angesichts fehlender zeitnaher anderer Lösungen zwar zu, erwartet aber, dass die so dem Stadtteil Linden – Süd gänzlich verloren gehende Jugendarbeit räumlich und personell baldmöglichst durch eine Neuorganisation ausgleichen wird. – Räumlich sollte dies im Allerweg oder an ortsnaher anderer Stelle des Stadtteils Linden – Süd geschehen, personell sollte mindestens die bisherige Stelle erhalten / neu geschaffen werden.

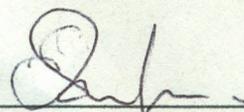

Bündnis 90/Die Grünen


SPD


CDU


Die Linke


Piraten


FDP


Die Partei